

Ausbildungspraktikum (AP)

Das Ausbildungspraktikum (AP) richtet sich an Personen mit Unterstützungsbedarf, die den Anforderungen eines Arbeitsvertrages trotz Unterstützung (noch) nicht gerecht werden können. Der Vertrag wird für maximal ein Jahr abgeschlossen. Er kann so oft verlängert werden, wie es als sinnvoll erachtet wird.

Zielpublikum / Für wen?	
Personen, die <ul style="list-style-type: none"> • ein Ersatzeinkommen oder einen Zuschlag zum Kindergeld beziehen, • in der DG wohnen, • laut dem Evaluationsinstrument „ICF-Arbeit“ Anrecht auf die Maßnahme haben, • mindestens 18 Jahre alt sind. 	Betriebe jeglicher Art, die eine Person mit Unterstützungsbedarf beschäftigen möchten.
Ziel der Maßnahme / Warum?	
Der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> • wird sozial-beruflich eingegliedert, • ist zugehörig zu einem Team, einem Unternehmen, • hat seinen Fähigkeiten und Interessen entsprechend eine sinnvolle Aufgabe, • sammelt Erfahrungen, aus denen berufliche Perspektiven entstehen können. 	Der Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • entlastet seine Mitarbeiter, • erhält einen Einblick in die Fähigkeiten und Kenntnisse des Praktikanten. • setzt sich für die Integration von Personen mit Unterstützungsbedarf ein.



Finanzieller Aspekt / Wie viel Geld?

Der Praktikant erhält monatlich eine Entschädigung vom Praktikumsgeber. Diese beträgt maximal 185,92€ und ist nicht steuerbar. Sie wird vor Beginn des Praktikums mit dem Praktikumsgeber vereinbart.

Der Betrieb

- zahlt dem Praktikanten eine Rückerstattung der Unkosten. Diese beträgt maximal 185,92€/Monat (ggf. zzgl. der Verwaltungskosten des Sozialsekretariats).
- hat keine Lohnkosten,
- muss keine Arbeitsunfall- und Haftpflichtversicherung für den Praktikanten abschließen. Dies übernimmt die Dienststelle.

Begleitung / Mit welcher Unterstützung?

Der Berater der Dienststelle

- überprüft die effektive Durchführung des Praktikumsprogramms,
- berät den Betrieb und den Praktikanten,
- führt Bilanzgespräche mit dem Betrieb und dem Praktikanten,
- kann technische und organisatorische Anpassungen des Arbeitsplatzes erkennen und umsetzen,
- kann den Praktikanten und seine Kollegen bei der Einarbeitung am Arbeitsplatz unterstützen.

